

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 25. 8.

LIENZ. Dienstagskonzert. Mit „Die Goldrieder“. Hauptplatz, 19.30 bis 22.30 Uhr.
LIENZ. Treffpunkt Tanz. Tanzen ab der Lebensmitte – die etwas andere Art zu tanzen. Mit Tanzleiterin Anna Payr. Bildungshaus Osttirol, 17 bis 18.30 Uhr.
LIENZ. Kontakt-Café. Treffen der Selbsthilfegruppe zu Kaffee und Kuchen in ungezwungener Atmosphäre. Selbsthilfetreff, Rechter Iselweg 5a, 9 bis 11 Uhr.
LIENZ. Kunstwerk Alpen. Ausstellung von Bernhard Edmaier. 40 Großfotos zeigen geologische Strukturen der Alpen mit Schwerpunkt Dolomiten. Museum im Schloss Bruck, 10 bis 18 Uhr.
KALS. „Osttirols schönste Naturlandschaften“. Diavortrag mit Walter Mair. Johann Stüdl Saal, 20.30 Uhr.
PRÄGRATEN. „Ich zeig dir das Virgental“. Die vier Jahreszeiten in einem Film von Friedl Kratzer. Nationalparkhaus Mitterkratzerhof, 20 Uhr.
VIRGEN. „Für die Familie kann man nichts“. Komödie in drei Akten von Hans Schimmel, präsentiert von der Theatergruppe Rabensteiner. Pfarrsaal, 20.30 Uhr.

APOTHEKE

LIENZ. St. Franziskus-Apotheke, Murchargasse 13, Tel. (04852) 626 65

MITTWOCH, 26. 8.

LIENZ. Sommerkonzert der Stadtmusik Lienz. Hauptplatz, 20 - 21.15 Uhr.
LIENZ. Senior Aktiv Wanderung. Busfahrt nach Virgen, danach mit dem Taxi zur Wetter-Kreuz-Hütte in der Lasöringgruppe. Aufstieg aufs Legerle, weiter zur Zupalseehütte. Bahnhof, 7 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Tel. (04852) 691 66

PRÄGRATEN. „Der verkaufte Großvater“. Lustspiel in drei Akten, aufgeführt von der Theatergruppe Prägraten. Nationalparkhaus Mitterkratzerhof, 20 Uhr.

DONNERSTAG, 27. 8.

KALS. Mythos Großglockner. Mit dem Iseltaler Blechbläser Ensemble. Johann Stüdl Saal, 20 Uhr.
VIRGEN. Pflegendes Angehörige Iseltal. Spaziergang von Virgen der Isel entlang nach Niedermauern. Würfelehütte, 16 Uhr.

Lehrgang für politisch interessierte Frauen

„Nüsse knacken – Früchte ernten“ startet im Oktober und soll Frauen mehr Mut machen.

LIENZ. Eine lebendige Demokratie braucht auch die Beteiligung und das Engagement von Frauen. „Der Lehrgang ‚Nüsse knacken – Früchte ernten‘ vermittelt Frauen das nötige Handwerkszeug, um ihre Anliegen und Potenziale in öffentlichen Gremien, Vereinen, der Wirtschaft und Parteien einzubringen und durchzusetzen“, sagt die Leiterin des Fachbereiches Frauen und Gleichstellung des Landes Tirol, Elisabeth Stöger-Schwarz.

Organisiert wird der Lehrgang vom Regionsmanagement Osttirol mit Geschäftsführer Michael Hohenwarter und Projektmanagerin Gina Streit sowie vom Land Tirol. „Für die Regionalentwicklung ist es wichtig, Frauen zu ermutigen, ihr Potenzial einzubringen“, sagen Hohenwarter und Streit. Die Bürgermeisterinnen

Elisabeth Blanik (Lienz) und Martina Klauzner (Gaimberg) sind Absolventinnen des Lehrgangs und zeigen sich begeistert. „Frauen trauen sich zu wenig zu und sind oft unsicher. Der Kurs ermutigt sehr, den Weg für die Gemeinschaft zu gehen“, sagt Blanik. Heuer gibt es neben dem „Nüsse knacken – Früchte ernten“-Lehrgang einen Coaching-Kurs, der sich an Frauen richtet, die bereits in Politik und Gremien vertreten sind. Der Lehrgang startet mit 23. Oktober im Bildungshaus Osttirol und kostet 290 Euro. Die sechs Module werden teilweise von Osttirolerinnen geleitet.

Nähere Infos erhalten Sie unter office@bildungshaus.info oder Telefon (04852) 651 33-0. Auch die Anmeldung ist dort möglich.

KARINA HARTWEGER



ner, Bürgermeister Johann Windbichler, Höllbacher, Okoli, guggenberger und Kreuzer beim Schafalmwandertag KK/PRIVAT



„Schlipfkrapfenfest“ in Schlaiten stand die Osttiroler Speziale zwei Tage lang auf dem Speiseplan der Festgäste BRUNNER

it Schafen auf die Frohtalalm

Osttiroler Schafalmwandertag ging heuer auf Frohtalalm in St. Lorenz (Lesachtal). Die Alm von Jakob Oberguggenberger gepachtet – diente als hervorragende Kulisse für die idyllische Messe mit Kaffee und Kuchen. „Beim hiesigen Fest bei der Isel-Hütte waren sogar 500 Wanderer dabei“,

erzählt Christoph Peintner von der Raiffeisengenossenschaft Osttirol (RGO). Mit dabei waren auch Thomas Steiner, Obmann der Schafzuchtabteilung der RGO, Georg Höllbacher, Obmann des Bundesverbandes für Schafe und Ziegen sowie Konrad Kreuzer, Obmann der Bezirkslandwirtschaftskammer.

usende „Schlipfkrapfen“

0 Schlipfkrapfen wurden beim diesjährigen Schlipfkrapfenfest in Schlaiten verdrückt. „Alle Jahre findet das kuli-sche Fest bei uns statt, er bereits zum achten Mal“, informiert Bürgermeister Ludwig Pedarnig. Osttiroler Spezialität

wurde von zwei Schlaitner Haushalten gefertigt.

Organisiert wurde das Fest unter anderem von Roland Scherwitzel, Obmann der Musikkapelle Schlaiten. Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgte unter anderem das „Ensemble Osttirol“.



Das Angebot für dieses Gasthaus als Asylwerberheim liegt dem Land vor

RUGGENTHALER

Asylheim in weiter Ferne

Um private Unterkunft für Flüchtlinge in Virgen laufen seit Jahren. Beim Land ist das Vorhaben aber unter ferner liefen.

RUGGENTHALER

Öffentlich, aber trotz intensiv diskutiert wird: Der Gasthof Raubaußerhalb des Zengen, soll Asylwerberheim. Die Rede ist von Unterbringung von 45 Flüchtlingen. Das Thema Bevölkerung – vor allem weil niemand weiß, wie das Vorhaben fortgeht. Auch hier ist es wie in jedem Kilometer entfernten Ort: Das Haus wurde abgekauft. Die offiziellen Informationen: Die Besitzer als Untertanen.

Das Angebot liegt bei der „Sozialste GmbH“ in Innsbruck für die Flüchtlingsunterbringung in Tirol zuständig ist.

„Von möglichen konkreten Schritten sind wir beim angebotenen Gasthof in Virgen noch weitestens entfernt.“

Thomas Ouschan, Soziale Dienste GmbH

Das Vorliegen des Offertes bestätigt Thomas Ouschan, er ist in der Gesellschaft für die Region Ost zuständig. „Doch von möglichen konkreten Schritten sind wir hier noch weitestens entfernt. Gelinde gesagt, da sind wir noch nirgends“, fügt Thomas Ouschan hinzu. Von der Immobilienabteilung sei das Objekt in Virgen noch nicht einmal angeschaut worden, geschweige denn sei das Angebot auf der politi-

schen Ebene gelandet. Ouschan begründet auch, warum für eine Flüchtlingsunterbringung in diesem Gasthof noch nichts passiert ist – obwohl der Ruf nach Plätzen für Asylwerber nicht verstummt: „Wir haben Hunderte Angebote aus ganz Tirol. Alle wollen vermieten, aber so, dass es für sie auch wirtschaftlich ist. Dabei gehen die angebotenen Plätze für Flüchtlinge oft weit über die Quote von 1,5 Prozent der Einwohnerzahl hinaus.“

Nicole Kranebitter, Besitzerin des Gasthofes in Virgen, sagt: „Wir haben erst am 1. September ein Gespräch mit der Gesellschaft Soziale Dienste, und solange wir die Details, gerade in finanzieller Hinsicht, nicht kennen, ist das Ganze auch für uns weit entfernt.“



KOMMENTAR

MICHAEL EGGER

Diskriminierend

Eine lebendige Demokratie braucht die Beteiligung und das Engagement von Frauen. So heißt es in der Ausschreibung des Lehrgangs „Nüsse knacken – Früchte ernten“ für Frauen (siehe Bericht Seite 21). Und ja, es stimmt: Was wäre Osttirol ohne Frauen? Immerhin wird die Bezirkshauptstadt von einer Frau regiert und auch in der Bezirkshauptmannschaft sitzt schon längst eine Dame auf dem Chefsessel.

Aber die Frauen wollen jetzt mehr. In verschiedenen Modulen will man Osttirolerinnen rhetorisch und politisch auf Vordermann bringen. Eine Frage muss aber erlaubt sein: Warum gibt es das Coaching nur für Frauen? Ich als Mann fühle mich diskriminiert: Auch Kerle haben das Bedürfnis nach Rhetorik-Training, Social-Media-Coaching, Persönlichkeitsbildung und Selbstmarketing.

Und ja, viele Osttiroler Politiker hätten Nachhilfe in verschiedensten Bereichen ganz dringend nötig: Das gilt aber im Sinne der Gleichberechtigung natürlich für Mann und Frau!

Sie erreichen den Autor unter

michael.egger@kleinezeitung.at

Für Sie
DA

Regionalredaktion

Osttirol, Johannesplatz 2,
9900 Lienz. Telefon:

(0 48 52) 651 17-0; Fax:-DW: (0 48 52) 651 71
E-Mail: osttirol@kleinezeitung.at;

Redaktion: Andrea Steiner,
Michaela Ruggenthaler (DW 2),
Karina Hartweg (DW 7), Mersiha
Kasupovic (DW 8), Michael Egger (DW 1);
Sekretariat: Karin Walder, Maria Schwaiger,
Mo. – Do. 8 bis 14 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr;

Multimediale Werbeberater:

Andreas Überbacher (DW 5);

Abo-Service: (0 46 3) 58 00 100